

Ankermörtel 400 Ai

Beschreibung

Ankermörtel 400 Ai wird für die Erzeugung kraftschlüssiger Verbindungen bei Injektionsverankerungen in Sohle, Stoß und Firste eingesetzt.

Ankermörtel 400 Ai ist ein Fertigbaustoff, bestehend aus Zement nach DIN EN 197, Zuschlag gemäß DIN EN 12620 mit einer Korngröße von 0 – 0,5 mm und Additiven. Die Herstellung, Überwachung und Lieferung erfolgt gemäß DIN EN 998-2 und DIN V 18580. Zudem erfolgt eine Überwachung durch die unabhängige Kiwa MPA Baustest GmbH in Beckum.

Verarbeitungshinweise

Ankermörtel 400 Ai wird im Zwangsmischer (ca. 4 min) mit etwa 2/3 der benötigten Wassermenge angesetzt, bis sich eine pastöse Masse ergibt. Anschließend das Restwasser kontinuierlich zugeben, um eine gut verarbeitbare Konsistenz einzustellen. Alternativ ist der Einsatz von geeigneten Mörtelmischpumpen möglich.

Da der Erstarrungs- bzw. Erhärtungsverlauf von den Umgebungstemperaturen beeinflusst wird, ist es zweckmäßig, vor dem ersten Einsatz eine Probemenge zur Kontrolle anzumischen.

Lieferung / Lagerung

25-kg-Säcke auf Euro-Palette, rundum geschrumpft; Siloware oder Big-Bag.

Trockene Lagerung auf Paletten ist erforderlich. Bei sachgemäßer Lagerung ist das Material mind. 6 Monate haltbar.

Ankermörtel 400 Ai

Bei den angegebenen Daten handelt es sich um im Labor ermittelte **Richtwerte**. Der Mörtel wurde mit einem Wasser/Feststoff-Wert von 0,25 bei Temperaturen von 20 °C bzw. 30 °C verarbeitet und gelagert.

W/F-Wert	[-]	0,25	
Konsistenz		pastös	
Kornaufbau	[mm]	0 – 0,5	
Feststoffbedarf	[kg/m ³]	1.600	
Quellmaß	[%]	> 0,5	
Verarbeitungszeit	[min]	ca. 30	
Druckfestigkeit (nach DIN EN 196)		bei Lagerungstemperaturen von	
		20 °C	30 °C
nach 12 Stunden	[N/mm ²]	5,0	12,0
nach 1 Tag	[N/mm ²]	17,0	22,0
nach 7 Tagen	[N/mm ²]	30,0	33,0
nach 28 Tagen	[N/mm ²]	42,0	43,0

Allgemeine Hinweise

Dem Mörtel dürfen keine weiteren Zusätze beigemischt werden!

Im Rahmen der technischen Weiterentwicklung des Produktes sind Änderungen vorbehalten.

Stand: März 2012

Die vorstehenden Daten beziehen sich auf Versuche unter Laborbedingungen mit den üblichen messtechnischen Toleranzen. Diese – wie auch Aufzeichnungen über sonstige „Eignungsversuche“ – dienen dazu, Erkenntnisse über die grundsätzliche Eignung unseres Produktes in Bezug auf den Einsatzzweck zu gewinnen. Die Angaben sind nicht – auch nicht im Fall einer projektbezogenen Untersuchung – als Eigenschaftszusicherung mit der Folge zu verstehen, dass wir für Schäden infolge Fehlens von Merkmalen und / oder Eigenschaften verantwortlich gemacht werden können. Unsere Erkenntnisse entbinden den Auftraggeber deshalb nicht von eigenen orientierenden Versuchen und eigenverantwortlichen Entscheidungen.

HeidelbergCement
Baustoffe für Geotechnik GmbH & Co. KG

Neubeckumer Straße 92
59320 Ennigerloh
Telefon +49 2524 29 51-700
Telefax +49 2524 29 51-715

Niederlassung Südwest

Peter-Schumacher-Str. 8
69181 Leimen
Telefon +49 6221 481-39723
Telefax +49 6221 481-39724

HEIDELBERGCEMENT